



Jahresbericht 2008

Regionales Arbeitszentrum
Herzogenbuchsee



Chancen sehen und geben.

Als Arbeitgeberin von Menschen mit einer Behinderung ist es doppelt wichtig, Chancen zu sehen und zu geben. Gerade in schwierigeren Zeiten muss das RAZ mit seinen geschützten Arbeitsplätzen wie ein Fels in der wirtschaftlichen Brandung stehen.

Diese Verantwortung nehmen wir wahr, indem wir das RAZ optimal im Marktumfeld positionieren und uns über Jahre hinweg einen hervorragenden Namen als Zulieferbetrieb für die Industrie erarbeitet haben. Wir wollen jedoch nicht einfach ein Beschäftigungsbetrieb sein, sondern verstehen uns als marktorientiertes KMU mit attraktiven Arbeitsplätzen. Arbeitsplätze notabene, die sich unsere Mitarbeitenden nur bedingt selber aussuchen können. Für sie stellt eine sinnvolle Arbeit oft den zentralen Lebensinhalt dar.

Gleichzeitig erfordert die Zusammenarbeit mit Menschen mit einer Behinderung von den verantwortlichen Bereichsleitern eine Flexibilität, die weit über das normale Mass hinausgeht. Es macht uns deshalb stolz, trotz dieser aussergewöhnlichen Bedingungen den hohen Ansprüchen unserer namhaften Kunden gerecht zu werden und die strengen Anforderungen der ISO- und Swissmedic-Zertifizierungsaudits zu erfüllen. Das gibt uns die Gewissheit, mit unserer Institution für die Zukunft gewappnet zu sein.



Herzlich willkommen.



Im RAZ werden Sie mit einem Lächeln empfangen. Der komplett umgestaltete Eingangsbereich symbolisiert den Anspruch des RAZ als modernes Dienstleistungsunternehmen. Gleichzeitig haben wir neue, vielseitig nutzbare Räume für die wichtigen Tagesstrukturen geschaffen. Überarbeitet und Kosten-Nutzen-optimiert wurde dagegen das ursprüngliche Projekt mit der Kantinenaufstockung. Das Personalrestaurant im Untergeschoss der Werkstatt wird nicht in ein neues Dachgeschoss integriert, sondern zieht in das bestehende Mitarbeiterrestaurant um, dessen Kapazität ausgebaut wird.

Ein Blick in die Bilanz zeigt, dass wir mit dem Erreichten im letzten Jahr zufrieden sein können. Erfreulich ist insbesondere die Tatsache, dass wir auf Empfehlung und mit verstärkten Marketingaktivitäten in allen Bereichen Neukunden für unsere Dienstleistungen und Produkte gewinnen konnten. Deshalb hat es trotz Konjunkturunbruch zwar nicht zu einem glänzenden, aber immer noch zu einem guten, wenn auch hart erarbeiteten Abschluss gereicht.

Auch dieses Jahr geht mein herzlicher Dank an alle, die Hand in Hand für den Erfolg der grossen RAZ-Familie gearbeitet haben: an alle Mitarbeitenden und an die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung. Und natürlich danke ich allen Kunden und Partnern aus Industrie und Gewerbe sowie den Behörden für ihr Vertrauen und ihre wertvolle Unterstützung. Sie alle haben mitgeholfen, den Erfolg zu festigen und zu bestätigen. Diesen Zusammenhalt wünsche ich mir auch für die kommenden Jahre.

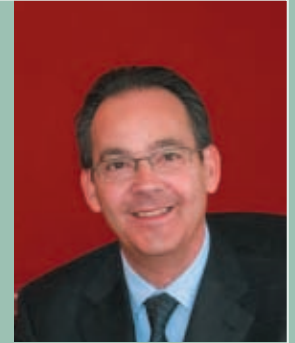
Martin Stauffer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Stauffer'.

Präsident des Stiftungsrates



Erfolg konsolidieren.



Vor einem Jahr war der Konjunkturrhimmel noch ungetrübt. Weit und breit waren keine Krisenwolken in Sicht. Unser Ergebnis 2008 ist ein Spiegelbild dieser Entwicklung. Die ersten drei Quartale entsprachen voll und ganz den Erwartungen, im vierten Quartal konnten aber auch wir uns dem schwierigeren Marktumfeld nicht mehr entziehen. Dass wir den Umsatz trotz allem um rund vier Prozent steigern konnten, zeigt, dass wir unsere Hausaufgaben frühzeitig gemacht haben.

Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang die Swissmedic-Bewilligung, die im Pharmabereich zu einem markant höheren Umsatz beigetragen hat. Dank der frühzeitigen Diversifikation und den laufenden Investitionen in den Pharmabereich können wir Schwankungen in anderen Bereichen besser ausgleichen. So konnte beispielsweise ein Auftragseinbruch im Zusammenhang mit der Automobilkrise beinahe wettgemacht werden und auch der Auftragsvorrat von drei Monaten ging gegen Ende Jahr nur leicht zurück.

Die künftige Zusammenlegung des Pharmabereiches erhöht die Effizienz nochmals. Auch konnte der teilweise Ersatz unserer in die Jahre gekommenen Fahrzeugflotte angepackt werden. Mit ihren CI-gerechten Beschriftungen sind unsere Fahrzeuge mobile und auffallende Werbeträger für das RAZ.

Mit vielen kleinen Schritten kommt man oft weiter als mit einem einzigen grossen. 2008 war in diesem Sinne auch ein Jahr der Konsolidierung auf hohem Niveau. Und das Wichtigste überhaupt: Wir konnten unsere attraktiven Arbeitsplätze nicht nur sichern, sondern sogar zusätzliche schaffen.

Alexander W. Mosimann

Geschäftsleiter



Von links: Roland Schaffner, Esther Röthlisberger, Alexander W. Mosimann, Sonja Brugger, Hans Jörg Wetli

Ein starkes Team.

Die Stiftungsorgane

Stiftungsrat

Präsident: Martin Stauffer, Herzogenbuchsee

Vizepräsident: Peter Kummli, Langenthal

Mitglieder: Roland Fischer, Herzogenbuchsee
Hans Schaad, Herzogenbuchsee
Katrín Zumstein, Bützberg

Sekretär: Alexander W. Mosimann,
Feldbrunnen

Stiftungsausschuss

Betriebskommission

Präsident: Martin Stauffer

Mitglieder: Peter Kummli

Die Verantwortlichen

Geschäftsleiter

Alexander W. Mosimann

Fabrikation, Montage, Verpackung
Hans Jörg Wetli

Dienste, Restaurant «Kreuz», RAZ-Atelier
Sonja Brugger

Wohnheim

Roland Schaffner

Rechnungswesen

Esther Röthlisberger



Statistik 2008

Behinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Werkstatt		Wohnheim	
	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2007
Total	164	167	61	64

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter *	31.12.2008	31.12.2007
Verwaltung	3.8	3.8
Werkstatt	44.8	39.2
Wohnheim	26.9	27.2
Total	75.5	70.2

* Anzahl Stellen umgerechnet auf 100 %

Die Welt des RAZ auf einen Blick.



METALLBEARBEITUNG



MONTAGE



VERPACKUNG





VERPACKUNG PHARMA



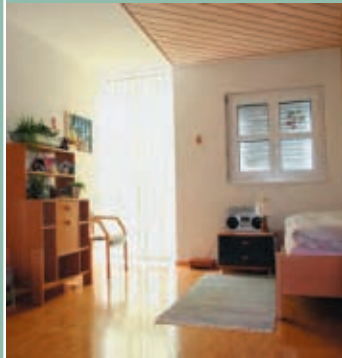
WOHNHEIM



RESTAURANT



ATELIER





Ganz genau.

In unserer Metallbearbeitung ist höchste Präzision gefragt. Was immer sich mit CNC-Komplettbearbeitung lösen lässt, ist unsere Kragenweite. Ob Fräsen, Bohren, Senken, Drehen, Taumeln, Gewindeschneiden, Pressen, Nieten oder Stanzen, wir haben die richtigen Berufsfachleute und Werkzeuge für jeden Auftrag. Wir fertigen Zwischen- oder Endprodukte für höchste Anforderungen und unterstützen unsere Kunden auch mit weitergehenden Dienstleistungen wie Rohmaterialeinkauf, Logistik oder Entwicklungs-Know-how.

Auch im 2008 konnten wir diverse Neukunden von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen und somit den Umsatz auf hohem Niveau halten. Durch die teilweise Umnutzung von Räumen im Untergeschoss haben wir zudem mehr Kapazität für die Fertigung bereitstellen können.

HÄNGGLI-THERMOPLAST AG, NIEDERGÖSGEN



Die 1958 gegründete Hänggli-Thermoplast AG ist ein weltweit tätiges Spritzgussunternehmen und entwickelt und produziert kundenspezifische Kunststoffteile. Nebst Elektro-Steckverbindungen für Fotovoltaikanlagen und medizintechnische Pumpen beliefert Hänggli-Thermoplast AG beispielsweise auch Kaffeemaschinenhersteller, Storenfabrikanten und Verpackungsspezialisten. Hänggli-Thermoplast AG vertraut auf Partnerschaften mit leistungsfähigen und flexiblen Subunternehmen, welche die hohen Ansprüche in Bezug auf Prozesssicherheit und Qualitätsniveau erfüllen. Mit dem RAZ verbindet uns eine erfolgreiche, langjährige und geschätzte Zusammenarbeit im Bereich der Vor- und Fertigmontagen.

Remo Hänggli, Stv. Geschäftsführer



Alles ist möglich.

Mit Montage-, Konfektionierungs- und Verpackungsarbeiten aller Art rennt man bei uns offene Türen ein. Überall dort, wo eigene Kapazitäten nicht vorhanden sind oder ausgelagert werden, legen wir gerne Hand an. Wir sind spezialisiert auf klassische Arbeiten wie das Verschrauben, Zusammensetzen und Montieren von Elektro- und Kunststoffartikeln oder maschinell unterstützte Arbeiten wie das Blistern, Einschweißen, Schrumpfen, Kleben bis hin zum Abfüllen von Pulvern und Flüssigkeiten. Unsere langjährigen Kunden schätzen unsere Professionalität und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Dank unserem Maschinenpark und unserer Flexibilität erfüllen wir oft auch enge Terminvorgaben.

Trotz eines schwächeren Zuliefererauftrages im Zusammenhang mit den Absatzproblemen der Automobilindustrie sind wir im 2008 wieder an die guten Vorgaben des Vorjahres herangekommen.



Mit bester Empfehlung.

Die pharmazeutische Konfektionierung verlangt kontrollierte Bedingungen und stellt höchste Anforderungen an Reinheit, Prozesse und Dokumentation. Durch die Swissmedic-Bewilligung zur Verpackung von Arzneimitteln erfüllen wir mit unseren Pharmareinräumen diese strenge GMP-Norm. Seit Erhalt dieser Bewilligung und dem zeitgleichen Ausbau der Qualitätssicherung und der Kundenberatung entwickelt sich der Pharmabereich kontinuierlich zu einem wichtigen Standbein für das RAZ.

Zusätzliche Kunden und Aufträge für Primär- und Sekundärverpackungen in Grossauflagen, Kleinserien oder für Mustersendungen haben uns veranlasst, künftig den gesamten Pharmabereich am Standort Heidenmoos zusammenzufassen. Zeitweise mussten gar Sonderschichten eingeplant werden, um die Aufträge fristgerecht abwickeln zu können.

Durch das rasante Wachstum im 2008 konnten hier zusätzliche, begehrte Stellen geschaffen werden, die unsere Mitarbeitenden fordern und somit auch fördern. Heute sind rund 35 stolze Mitarbeitende im Pharmabereich tätig.



In bester Gesellschaft.

In Herzogenbuchsee gibt es ein Synonym für sehr gutes Essen: das Restaurant Kreuz. Mit seiner marktfrischen, regionalen Küche begeistert unser schönes Restaurant Tag für Tag einkehrende Stammgäste und Neuentdecker. Sei es bei einem Mittagmenü oder bei einem romantischen Tête-à-tête-Diner, bei dem Liebe ja bekanntlich durch den Magen geht.

Das Kreuz ist ein sicherer Wert für Gourmets und alle, die sich gerne an kreativen Feinschmeckeremenüs gütlich tun. Etwas weniger bekannt sind die verführerischen Schlemmer- und Brunchbuffets, welche für Hochzeiten, Geburtstage, Taufen oder andere geschlossene Gesellschaften von unserem Chefkoch aufgetischt werden.

Alles andere als ein Geheimtipp sind dagegen unsere traditionellen R'n'B-Live-Konzerte. Hier ist schon mancher unvergessliche Abend vor ausverkauftem Haus über die Bühne gegangen. Überhaupt ist es nie verkehrt, im Restaurant Kreuz eine Tischreservation vorzunehmen. Denn das Konzept kommt so gut an, dass an manchen Tagen kein freier Tisch mehr zu haben ist.

Für uns ist dies ein schöner Beweis dafür, dass das Zusammenspiel unser Mitarbeitenden mit und ohne Behinderung im Kreuz bestens klappt. Reservationsnummer und Öffnungszeiten sowie weitere Informationen und Bilder finden Sie auf www.restaurantkreuz.ch.



Ein schöner Empfang.

Mit der Neugestaltung unseres Eingangsbereiches zeigen wir allen Bewohnern und Besuchern, dass uns die Lebens- und Arbeitsqualität am Herzen liegt. Weit wichtiger als der ästhetische Aspekt ist jedoch der gewonnene Raum, der nun für die wichtigen Tagesstrukturen zur Verfügung steht. Hier finden Bewohnerinnen und Bewohner, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in den Arbeitsprozess integriert werden können, eine sinngebende Beschäftigung. Auch dank dem Bezug des neuen Bürotraktes wurde dringend benötigter Raum für andere Abteilungen frei.

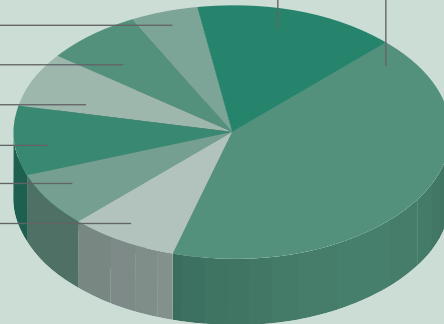
Platzmangel ist und bleibt jedoch ein Dauerthema im RAZ. Es wird uns auch im 2009 weiter beschäftigen. Abgeschlossen sind die Planungen für die Umbauten der Küchen im Wohnheim sowie für die Modernisierung und den Kapazitätsausbau der Grossküche. Diese Arbeiten werden demnächst in Angriff genommen und bis Mitte Jahr abgeschlossen sein.

Auch unsere neue Grosswäscherei ist gut gestartet und in den Waschtrommeln haben sich letztes Jahr rund 41 000 kg Wäsche gedreht. Unser Atelierladen mit eigener Weberei im Zentrum von Herzogenbuchsee war auch im 2008 ein Anziehungspunkt für Geschenksuchende aus der ganzen Region. Das Sortiment mit dem Mix aus handgemachten und zugekauften Artikeln wird jeweils saisonal ergänzt und ist immer für eine Überraschung gut.

Gesamtaufwand/Gesamtertrag 2008

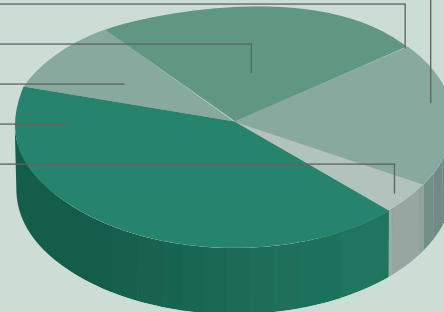
GESAMTAUFWAND Fr. 14 635 865.10

- Löhne Personal 41 %
- Material- und Herstellungskosten 13 %
- Übriger Aufwand 5 %
- Aufwand für Anlagennutzung 10 %
- Unterhalt und Reparaturen 7 %
- Lebensmittel- und Haushaltsaufwand 9 %
- Sozialleistungen 7 %
- Löhne Behinderte 8 %



GESAMTERTRAG Fr. 15 339 319.27 nach Beiträgen des Kantons

- Ertrag Wohnheim 16 %
- Ertrag Tagesstruktur 0 %
- Beiträge Kanton 29 %
- Übrige Erträge 10 %
- Produktionserlös 42 %
- Ertrag berufliche Massnahmen 3 %



Bilanz per 31. Dezember 2008

AKTIVEN	22 020 248.19
Umlaufvermögen	7 855 302.89
Kasse	19 582.45
Postcheck	43 439.26
Wertschriften und Anlagen	5 176 509.75
Debitoren Betreute	659 762.50
Übrige Debitoren	465 451.12
Verrechnungssteuer	88 317.43
Warenvorräte	318 342.26
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 083 898.12
Anlagevermögen	10 482 557.47
Immobilien Werkstätte Oberholz	1.00
Immobilien Werkstätte Heidenmoos	327 088.70
Spänelager Werkstätte Oberholz	60 257.60
Immobilien Wohnheim Bernstrasse	1.00
Immobilien Wohnheim Oberholz	7 827 320.38
Wintergarten Wohnheim Oberholz	98 029.00
Umbau Turnhalle	995 844.75
Mobilien, Einrichtungen	728 421.64
Fahrzeuge	103 952.00
Maschinen, Werkzeuge	341 641.40
Aktive Berichtigungsposten	3 682 387.83
Aufwandüberschuss Werkstätten 2008	2 311 047.58
Aufwandüberschuss Wohnheime 2008	1 371 340.25

PASSIVEN	22 020 248.19
Fremdkapital kurzfristig	570 591.54
Kreditoren	510 591.54
Passive Rechnungsabgrenzungen	60 000.00
Fremdkapital langfristig	500 000.00
Hypothek Wohnheim Oberholz	500 000.00
Fondskapital	11 980 165.08
Vorauszahlung Betriebsbeiträge 2008	4 385 843.00
Fonds für Kreativabteilungen	102 388.03
Baubeitrag Kanton / BSV Wohnheim Oberholz	7 491 934.05
Organisationskapital	8 969 491.57
Stiftungskapital	8 969 491.57

Betriebsrechnung

Geschützte Werkstätten 2008

	2008	2007
ERTRAG	7 725 238.14	7 106 952.09
Einnahmen Behindertentransport	8 082.03	8 662.82
Ausbildungsbeitrag IV berufliche Massnahmen	320 426.00	380 948.00
Einnahmen Kostgelder Selbstzahler	427 022.74	449 564.24
Ertrag aus Produktverkauf	6 452 818.95	6 173 856.42
Leistungen Betreute ausserkantonale	378 479.30	0.00
Mietzinseinnahmen	0.00	150.00
Kapitalzinsertrag	25 456.81	29 618.07
Personalverpflegung	56 272.90	52 453.28
Beiträge & Spenden	1 918.36	3 593.60
Ertrag Automobilbetrieb	9 561.78	8 105.66
Betriebsfremder Ertrag	45 199.27	0.00
Aufwandüberschuss	2 311 047.58	2 445 948.73

Betriebsrechnung

Geschützte Werkstätten 2008

	2008	2007
AUFWAND	10 036 285.72	9 552 900.82
Personalaufwand	5 740 069.73	5 362 934.01
Löhne Instruktion, Betreuung und Verwaltung	3 859 932.96	3 576 732.03
Löhne Behinderte	1 161 901.25	1 115 792.10
Honorare für Dritte	46 225.95	45 724.75
Sozialleistungen	672 009.57	624 685.13
Sachaufwand	4 296 215.99	4 189 966.81
Lebensmittelaufwand	521 939.16	450 877.53
Haushaltaufwand	164 252.81	166 855.99
Unterhalt und Reparaturen Anlagen	672 959.62	626 727.87
Abschreibungen / Ersatz Anlagen	456 556.59	295 012.25
Kapital- & Mietzinsen	114 294.15	94 869.05
Energie / Wasser / Umgebung	171 586.90	155 088.42
Schulung & Ausbildung	9 682.23	12 529.43
Büro- & Verwaltungsaufwand	153 550.62	125 595.72
Personeller Verwaltungsaufwand	122 130.09	128 348.43
Ausbildungskosten Personal	11 091.00	8 125.25
Material- & Herstellungskosten	1 898 172.82	2 125 936.87

Betriebsrechnung Wohnheime 2008

	2008	2007
ERTRAG	3 228 239.13	3 122 805.09
Einnahmen Tagesstruktur	74 690.55	104 104.35
Ausbildungsbeitrag IV berufliche Massnahmen	200 238.00	155 034.00
Rückerstattung Leistungen Betreute	2 393 386.18	2 789 744.01
Rückerstattung Leistungen Betreute ausserkantonal	378 742.05	0.00
Kapitalzinsertrag	63 553.03	65 924.08
Beiträge & Spenden	4 789.19	7 998.65
Betriebsfremder Ertrag	112 840.13	0.00
Aufwandüberschuss	1 371 340.25	1 044 805.54

Betriebsrechnung Wohnheime 2008

	2008	2007
AUFWAND	4 599 579.38	4 167 610.63
Personalaufwand	2 531 801.47	2 359 357.79
Löhne Betreuung und Verwaltung	2 149 350.84	2 033 024.87
Sozialleistungen	382 450.63	326 332.92
Sachaufwand	2 067 777.91	1 808 252.84
Medizin & Körperpflege	20 147.99	15 900.05
Lebensmittelaufwand	418 914.47	432 742.77
Haushaltaufwand	220 171.98	212 237.93
Unterhalt und Reparaturen Anlagen	382 252.72	372 336.92
Abschreibungen / Ersatz Anlagen	375 766.33	168 825.52
Kapital- & Mietzinsen	183 419.25	170 832.30
Energie / Wasser / Umgebung	106 381.83	97 062.17
Schulung & Ausbildung	22 454.37	27 635.52
Büro- & Verwaltungsaufwand	117 905.56	112 718.64
Personeller Verwaltungsaufwand	104 021.86	84 556.07
Ausbildungskosten Personal	8 304.45	7 772.00
Übriger Aufwand für Betreute	108 037.10	105 632.95

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

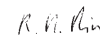
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

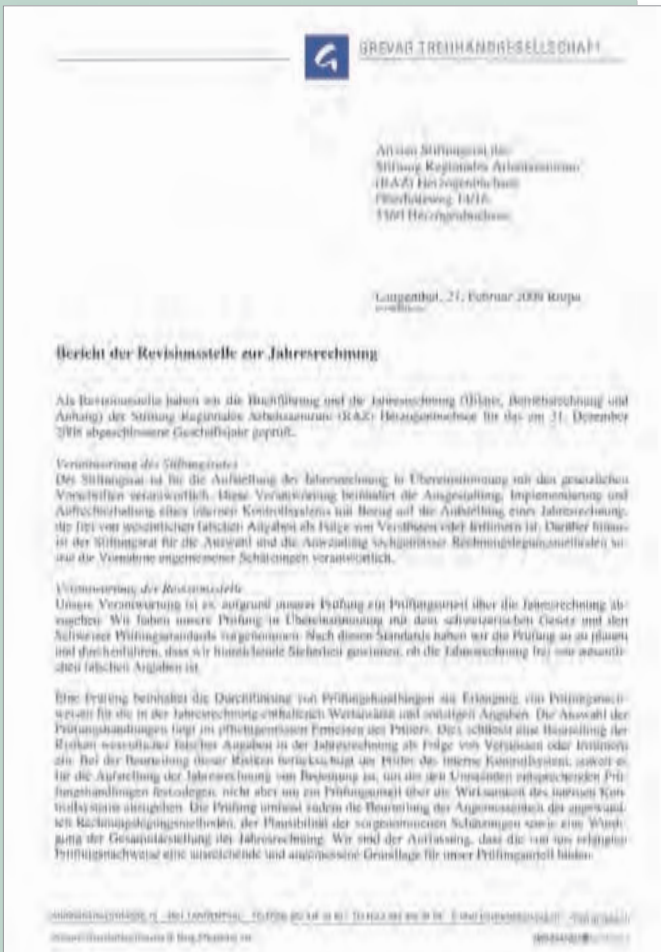
In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

GREVAG Treuhandgesellschaft


Hansueli Geissbühler
Dipl. Buchhalter/Controller
zugel. Revisionsexperte


Roberto Di Nino
Dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte
leitender Revisor



Vorwärts orientieren.

Natürlich wissen auch wir nicht, wie sich die Wirtschaftslage und das Marktumfeld 2009 entwickeln. Der Start war zufriedenstellend und deshalb blicken wir verhalten positiv ins neue Geschäftsjahr. Pessimismus darf und kann sowieso kein Ratgeber für ein dynamisches Unternehmen wie das RAZ sein.

Wir werden das Rad nicht neu erfinden, aber mit viel Engagement und frischen Ideen zu schnelleren Umdrehungen bringen. Das bedeutet, den Puls des Marktes zu spüren, die geografischen Grenzen weiter zu ziehen und dennoch ganz nahe beim Kunden zu sein. Nur wer seine Kunden und deren Ansprüche genau kennt, kann einen allfälligen Gegenwind als Rückenwind nutzen.

Werte messen sich im RAZ nicht bloss in Zahlen. Das Wohlergehen und die persönliche Entwicklung der uns anvertrauten Menschen geniessen selbstredend Priorität. In den Ausbau der Lebensqualität können wir jedoch nur investieren, wenn unsere Dienstleistungen und Produkte im Markt bestehen.

Unser Leitmotiv für 2009 wird deshalb sein: Werte für bestehende Partner schaffen, neue Kunden akquirieren und diese als Stammkunden gewinnen.



RAZ Regionales Arbeitszentrum Herzogenbuchsee
Oberholzweg 14, CH-3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 956 50 60, Telefax 062 956 50 62
info@raz-stiftung.ch, www.raz-stiftung.ch